

Antrag an Stadtentwicklungsausschuss am 01.02.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantrage ich,

dass im Stadtentwicklungsausschuss am 01.02.2011 die nächste Phase des Bauleitplanverfahrens - Flächennutzungsplan mit integrierten Landschaftsplan mit dem Parallelverfahren Bebauungsplan "SO Solarpark Stelzlhof" behandelt wird. Hier sollte es zum Feststellungs- bzw. Satzungsempfehlungsbeschluss kommen.

Des weiteren beantrage ich, dass zur Sitzung am 01.02.11 in einem chronologischen Ablauf genau dargestellt wird welche Maßnahmen und Ereignisse zur Verzögerung des Verfahrens führten und wie sichergestellt werden kann, dass die Baugenehmigung schnellst möglich erteilt wird.

Begründung:

Die Stadt Passau sollte alles Mögliche unternehmen, dass die Solaranlage am Stelzlhof noch Mitte des Jahres 2011 in Betrieb gehen kann. Der zeitliche Druck ist dadurch begründet, da Mitte des Jahres die Einspeisevergütung erneut gesenkt wird. Sollte die Anlage bis zu diesem Zeitpunkt nicht errichtet sein ist das Projekt wegen zu geringer Rentabilität gescheitert. Würde dies eintreten müssten die privaten Investoren erhebliche finanzielle Verluste hinnehmen und der Stadt gingen dringend benötigte Gewerbesteuereinnahmen verloren. Eine Verzögerung des Bauleitplanverfahrens ist wegen neuester Erkenntnisse aus Gutachten zur PAK- Belastung (80g/Jahr), aus der ehemaligen Hausmülldeponie, nicht mehr zu vertreten. Auch im Schreiben der Regierung von Niederbayern vom 15.12.2010 an die Stadt Passau wird erwähnt, dass nach Vorliegen der Messergebnisse im Frühjahr 2011 eine endgültige Aussage hinsichtlich der Errichtung einer Photovoltaikanlage möglich ist. Da Messergebnisse bereits vorliegen kann eine Entscheidung schon jetzt getroffen werden. Unverständlich ist, dass das Schreiben der Regierung vom 15.12.10 sowie das der Verwaltung seit Anfang Januar vorliegende Gutachten zur PAK- Belastung bisher zu keiner Beschleunigung des

Verfahrens führte.